Kirche im hr

23.06.2022 um 05:20 Uhr
hr1 ZUSPRUCH

Ein Beitrag von
Andrea Seeger,
Evangelische Theologin

Post mit Herz

Viele Menschen sind einsam – im Pflegeheim, in der Alteneinrichtung oder auf der Straße. Und das nicht erst seit Corona. Acht junge Erwachsene hatten die Idee, dass Menschen anderen Menschen, die vielleicht einsam in einer Einrichtung leben, Karten oder Briefe schreiben. Jeder einsame Mensch soll Post mit Herz bekommen. So haben sie die Aktion auch genannt. Kartenschreiberinnen und Kartenschreiber können sich auf der Internetseite „Post mit Herz“ anmelden. Kurz danach erhält sie oder er die Anschrift der sozialen Einrichtung, an die die Karte gehen soll.

Eine Postkarte, die von Herzen kommt

Jetzt gilt es nur noch, ein schönes Exemplar zu basteln oder zu kaufen und mit lieben Worten zu füllen. Wem nichts einfällt, hier ein kleiner Tipp: Manchmal hilft ein Bibelspruch, ein Lieblingszitat oder ein persönliches Erlebnis – Hauptsache, es kommt von Herzen. Briefmarke drauf und ab in den Postkasten.

Herzenspost für alle gleichzeitig

Die Verantwortlichen der Einrichtung sammeln die Herzenspost und übergeben sie dann gleichzeitig allen Empfängerinnen und Empfängern. Zeitgleich deshalb, damit alle im Haus in den Genuss kommen und sich niemand

benachteiligt fühlt. Das Initiatoren-Team möchte mit der Aktion Freude schenken und Mut machen.

Eine Aktion mit großem Erfolg

Zunächst war das Ganze als Weihnachtsaktion gedacht. Der Erfolg war überwältigend. Mitgemacht haben Schulklassen, junge Leute, ganze Familien und sogar eine Über-80-Jährige - ganz unterschiedliche Menschen. Sogar Brieffreundschaften sind entstanden. Und so geht es weiter mit der Herzenspost.

Post mit Herz: Ein Stück Papier und liebe Worte

Für Nächstenliebe, soziales Engagement und Freude gibt es keine Maßeinheit. Man kann sie nicht zählen oder wiegen, auch nicht anfassen, aber man kann sie trotzdem spüren. Aus einem Stück Papier und ein paar lieben Worten entsteht echte Post mit Herz. Hunderttausende von Karten sind schon verschickt worden. So wird aus einer kleinen Aktion eine ganz große Sache.